Achtung. Liebe!

Wie können wir Achtsamkeit und Liebe entwickeln in einer Umwelt, die geprägt ist von zunehmender Gewaltbereitschaft?

Das ist die zentrale Frage des diesjährigen pottfiction Projektes 2017.

Wir wollen uns dieser Frage nicht nur inhaltlich nähern, sondern auch in der Arbeitsweise. So werden wir mit den Teilnehmern an Selbstwahrnehmung und Wahrnehmung der Partner arbeiten.

Drei Künstler, Andreas Gruhn (Schauspieler, Autor, Regisseur), Oliver Sproll (Schauspieler, Lehrer für Physical Theatre an der Folkwang Schule und Lehrer für Alexandertechnik) und Felix Bürkle (Tänzer, Choreograph und Jongleur) werden gemeinsam mit der Theaterpädagogin Lisa Heigl abwechselnd mit den jugendlichen Teilnehmern arbeiten. Sie werden interdisziplinär an Selbsterfahrung, Offenheit und Kontaktfähigkeit arbeiten. Die Kursleiter stehen in engem Kontakt und ergänzen sich in ihrer Arbeit gegenseitig.

Die Teilnehmer erhalten wechselnd Impulse und Inputs aus unterschiedlichen, künstlerischen Sparten, wie Schauspiel- und Textarbeit, Pantomime und Körperarbeit, sowie Tanz und Performance. Durch die verschiedenen Arbeitsmethoden können sie ihre individuellen Ausdrucksmöglichkeiten erweitern. Am Ende des Projektjahres soll eine öffentliche Präsentation stehen.

Künstlerische Leitung: Andreas Gruhn, Oliver Sproll, Felix Bürkle und Lisa Heigl

Es spielen: Franca Fischer, Lea Bücker, Fatma Yavas, Annalena Lipinski, Sören Dirb, Tabea Stockbrügger, Lucia Danileit, Jascha Loos, Patrick Zajac, Sarah Michalski